

Die Burg Hohenbaden (9)

Karl-Bernhard Knappe

Stadt Baden-Baden (Stadtkreis Baden-Baden)

Name: Badon (987), Baden (994), Badun (1101)

„Die Burg aber, die Hermann II. zu bauen begann, die sich ausbreitete, zerfiel und wieder erstand und wieder zerfiel, sagt, umspinnen von den verklärenden Kräften Himmels und der Erde, alles, was wir empfinden können von Herrlichkeit und Fall und von dem Lichte, das über den Gemächern der Abgerufenen webt. Reinhold Schneider über Hohenbaden in: Pfeiler im Strom. Wiesbaden 1958, S. 47.

Die Burg Hohenbaden, gewöhnlich das Alte Schloß genannt, liegt nördlich der Stadt Baden-Baden auf dem äußersten Ende eines Felsgrates des westlichen Battert. 478 m ü. d. M. In allen Ausbaustufen war sie eine Spornburg auf z. T. künstlicher Felsterrasse unterhalb eines Plateaus der Battertfelsen. Ein 10 m tiefer ausgeschroteter Halsgraben trennt die Burgstelle vom Berg. Eine an den ersten Bergfried später angebaute Schildmauer sucht den wehrtechnischen Nachteil der Lage auszugleichen. Die Ruine ist so hervorragend erhalten und seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts gepflegt, daß alle Bauperioden bis zu ihrem Zerfall in der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert an einzelnen Bauteilen abgelesen werden können.



Burg Hohenbaden: Blick auf die Burg von Südwesten. Im Vordergrund Flankierungsturm, dahinter rechts Bernhardsbau, anschließend Hermannsbau mit Bergfried.
Aufn.: K.-B. Knappe